

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (im Folgenden eins) für den Kauf einer Wallbox

1 Definition der Wallbox

Eine Wallbox ist eine an einer Wand befestigte Anschlussmöglichkeit zum Laden von Elektrofahrzeugen, eine sogenannte Wandladestation. Sie stellt eine Steckverbindung für das Ladekabel und die Verbindung zum Stromnetz zur Verfügung.

2 Allgemeine Erwerbsvoraussetzungen / Hinweise

- 2.1 Für die Installation und Nutzung einer Wallbox ist das Vorhandensein eines Kraftstromanschlusses notwendig. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die Wallbox von einem fachmännischen Elektroinstallateur installiert und in Betrieb genommen wird.
- 2.2 Die Installation der Wallbox hat bauliche Veränderungen an der Verbrauchsstelle zur Folge. Insofern der Kunde nicht Eigentümer der Verbrauchsstelle ist, liegt es in seiner Verantwortung, sich für das Anbringen der Wallbox im Objekt und die baulichen Veränderungen in diesem Zusammenhang das Einverständnis seines Vermieters bzw. des Eigentümers der Verbrauchsstelle einzuholen.

3 Zustandekommen des Vertrages / Vertragslaufzeit

- 3.1 Für den Erwerb einer Wallbox von eins kann der Kunde sich den Auftrag zum Kauf der Wallbox unter www.eins.de/wallbox herunterladen, ausdrucken und ausfüllen. Dieser Auftrag ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die im Auftrag angegebene Adresse per Post oder per E-Mail zurückzusenden. Der Vertrag kommt durch das Übersenden einer Auftragsbestätigung durch eins an den Kunden nach Auftragsingang bei eins zustande. Die Wallbox wird anschließend entsprechend der vom Kunden gewählten Lieferart an diesen versendet bzw. dem Elektroinstallateur übergeben. Dieser übergibt sie dem Kunden. Für die Installation der Wallbox wird dem Kunden bei Bedarf ein Elektroinstallateur vermittelt, welcher für die Installation und Inbetriebnahme der Wallbox dem Kunden ein Angebot unterbreitet. Für die Vermittlung des Elektroinstallateurs an den Kunden, muss der Kunde dies gegenüber eins in Textform erklären und einwilligen, dass eins die Kundendaten an den jeweiligen Elektroinstallateur weiterleitet. Der Kunde ist nicht verpflichtet das Angebot des vermittelten Elektroinstallateurs von eins anzunehmen. Sofern bei Auftragserteilung durch den Kunden an den Elektroinstallateur nicht anders vereinbart, trägt die Kosten, die der Elektroinstallateur dem Kunden für Installation und Inbetriebnahme der Wallbox an seiner Verbrauchsstelle in Rechnung stellt, allein der Kunde. Dies gilt auch für eventuelle Kosten, die der Elektroinstallateur dem Kunden für Anfahrt, Bestandsaufnahme, Angebotserstellung und ggf. weitere bereits erbrachte Leistungen an seiner Verbrauchsstelle in Rechnung stellt.
- 3.2 Die Auftragsdaten werden bei eins gespeichert. Die Vertragsbestimmungen einschließlich der allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter www.eins.de abrufbar und als Download speicherbar und druckbar.
- 3.3 eins kann die Annahme des Auftrages bei unzureichender Bonität des Kunden verweigern.
- 3.4 Mit Abschluss des Kaufvertrages ist der Kunde verpflichtet, den vereinbarten Kaufpreis an eins zu zahlen. eins ist verpflichtet, die Wallbox an den Kunden zu übergeben, wobei die Lieferung und Übergabe entweder durch den Elektroinstallateur oder per Versand erfolgt.

4 Preise / Rechnung / Zahlungsweise

- 4.1 Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere im Auftrag angegebenen Preise zuzüglich Versand und zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer in jeweils geltender Höhe.
- 4.2 Sofern keine andere Zahlungsmethode schriftlich vereinbart wurde, erhält der Kunde eine Rechnung. Diese ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungslegung in angegebener Höhe ohne Abzug zu zahlen. Maßgeblich für die Rechtmäßigkeit der Zahlung ist die Wertstellung auf dem Konto von eins.
- 4.3 Die Zahlung durch den Kunden erfolgt durch Überweisung auf ein in der Rechnung angegebenes Bankkonto.

5 Zahlungsverzug / Aufrechnung

- 5.1 Wird der Kaufpreis nicht zu dem in der Rechnung benannten Fälligkeitstermin und auf dem in der Rechnung benannten Bankkonto von eins gutgeschrieben, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug.
- 5.2 Bei Zahlungsverzug stellt eins, wenn sie erneut zur Zahlung auffordert, dem Kunden die hierdurch entstandenen Kosten pauschal pro Mahnung mit 2,50 Euro (brutto) in Rechnung. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage der Kosten nachzuweisen. Diese dürfen den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.
- 5.3 Gegen Ansprüche von eins kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden.

6 E-Mail-Kommunikation

Hat der Kunde der E-Mail-Kommunikation zugestimmt, erhält er alle vertragswesentlichen Informationen und Unterlagen, rechtserhebliche Erklärungen, insbesondere Rechnungen, Mahnungen, Kündigungen etc. per E-Mail. eins kann auch andere Kommunikationswege (Post) nutzen.

7 Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Die Wallbox bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von eins. Mit Zahlung des vollständigen Kaufpreises an eins geht das Eigentum an den Kunden über.
- 7.2 Der Kunde verpflichtet sich, die Wallbox bis zum Eigentumsübergang sachgemäß und pfleglich zu behandeln, zu reinigen und ggf. durch einen eingetragenen Elektroinstallateur zu warten und instand setzen zu lassen. Etwaige Beschädigungen hat er eins unverzüglich anzuzeigen. Die Gefahr der Beschädigung und des Unterganges der Wallbox trägt der Kunde. Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises wird der Kunde die Wallbox weder verleihen, verkaufen, vermieten, verpfänden, noch in sonstiger Weise über diese verfügen. Für den Fall, dass Dritte beabsichtigen, das Gerät zu pfänden, wird der Kunde eins unverzüglich unterrichten. Alle zur Beseitigung von Pfändungen und Einbehaltungen sowie zur Wiederbeschaffung der Wallbox aufzuwendenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten sind vom Kunden zu erstatten. Bis zum Eigentumsübergang muss der Kunde eins vorweg informieren, wenn er die Inbetriebnahme der Wallbox an einer abweichenden Verbrauchsstelle beabsichtigt.

8 Garantie und Gewährleistung

- 8.1 eins haftet für Sach- oder Rechtsmängel der Wallbox nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche beträgt zwei Jahre und beginnt mit der Lieferung der Ware an den Kunden.
- 8.2 Eine etwaige vom Hersteller eingeräumte Herstellergarantie tritt neben die Ansprüche wegen Sach- oder Rechtsmängeln im Sinne von Ziff. 8.1. Einzelheiten des Umfangs solcher Garantien ergeben sich aus den Garantiebedingungen des Herstellers, die der Wallbox beiliegen. Die gegenüber dem Hersteller der Wallbox ggf. bestehenden Garantieansprüche werden hiermit unter Übergabe des auf die Wallbox ausgestellten Garantiescheins auf den diese Abtretung annehmenden Kunden übertragen.

9 Haftung

- 9.1 Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen durch eins ist die Haftung auf die vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschäden begrenzt. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 9.2 Gegenüber Unternehmern haftet eins nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten.
- 9.3 Die vorstehenden Regelungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung, sie gelten ferner nicht bei grobem Verschulden, sowie eins zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens.

10 Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 10.1 Änderungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Zustimmung des Kunden. Sie werden dem Kunden spätestens 12 Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten.
- 10.2 eins wird dem Kunden eine Änderung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen anbieten, wenn die Bedingungen dieses Vertrages durch eine Gesetzesänderung unwirksam werden oder die Bedingungen dieses Vertrages durch eine gerichtliche Entscheidung unwirksam geworden sind oder voraussichtlich unwirksam werden oder die rechtliche oder tatsächliche Situation sich ändert und der Kunde bzw. eins diese Veränderung bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehen konnte und dies zu einer Lücke im Vertrag führt oder die Ausgewogenheit des Vertragsgefüges dadurch nicht unerheblich gestört wird. Ein Angebot auf Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen durch eins wird jedoch nur erfolgen, wenn gesetzliche Bestimmungen die Ausgewogenheit des Vertragsgefüges nicht wiederherstellen oder die entstandene Lücke nicht füllen.
- 10.3 Die Zustimmung des Kunden nach Ziff. 10.1 und 10.2 gilt als erteilt, wenn er der Änderung nicht bis zum vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung in Textform widerspricht. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs. Darüber hinaus kann der Kunde bei einer Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen nach diesem Absatz den Stromliefervertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Auf die Wirkung eines ausbleibenden Widerspruchs sowie das bestehende Kündigungsrecht wird eins den Kunden in ihrer brieflichen Mitteilung besonders hinweisen.
- 10.4 Stimmt der Kunde der ihm nach Ziff. 10.1 und 10.2 angebotenen Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zu oder widerspricht der Kunde der angebotenen Änderung nach Ziff. 10.3 form- und fristgemäß, werden die ihm angebotenen Änderungen nicht wirksam.
- 10.5 Die vorstehenden Regelungen zu Ziff. 10.1 bis 10.4 gelten nicht für Änderungen der vereinbarten Hauptleistungspflichten einschließlich der Preise, für die Laufzeit des Vertrages und die Regelungen zur Kündigung.

11 Datenschutz und Sonstiges

- 11.1 Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis stehenden Daten werden von eins gemäß beigefügter Datenschutzerklärung gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls übermittelt.
- 11.2 eins darf sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Dritter bedienen. Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Datenschutzerklärung nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die eins energie in sachsen GmbH & Co.KG, Johannisstraße 1, 09111 Chemnitz. Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter Johannisstraße 1, 09111 Chemnitz; E-Mail: Datenschutz@eins.de.

2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und berechtigter Interessen Dritter.

Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energie-, Wasser- und Wärmeprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services), Telekommunikationsprodukte und -Dienstleistungen zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Strom- oder Gasdiebstahl).
- Adressermittlungen durchzuführen (z.B. bei Umzug)
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden
- den Datenaustausch mit Vertriebspartnern zu Anmeldezwecken, Reklamationen, Durchführung und Erfüllung der Vertragsverhältnisse vorzunehmen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung sowie zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erforderlich machen.

2.5 Bonitätsprüfung

Unser Unternehmen ist berechtigt, eine Bonitätsauskunft über (angehende) Vertragspartner einzuholen. Zu diesem Zweck übermittelt unser Unternehmen Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Anschrift an die SCHUFA Holding AG, Wiesbaden. Bei Vorliegen einer negativen Bonität kann unser Unternehmen ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewertung Ihrer Bonität und Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen.

3 (Kategorien von) Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten / Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber. Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden, z.B. ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich.

4 Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

5 Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co.KG, Johannisstraße 1, 09111 Chemnitz, Datenschutz@eins.de wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) oder im öffentlichen Interesse (siehe 2.4 Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung)

6 Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (s. Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7 Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z.B. Auskunfteien, erhalten.

9 Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.